

Gemeinde

GEVENSLEBEN

Landkreis

HELMSTEDT

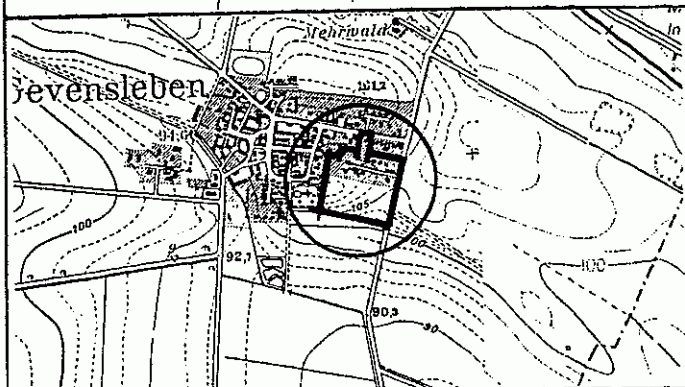
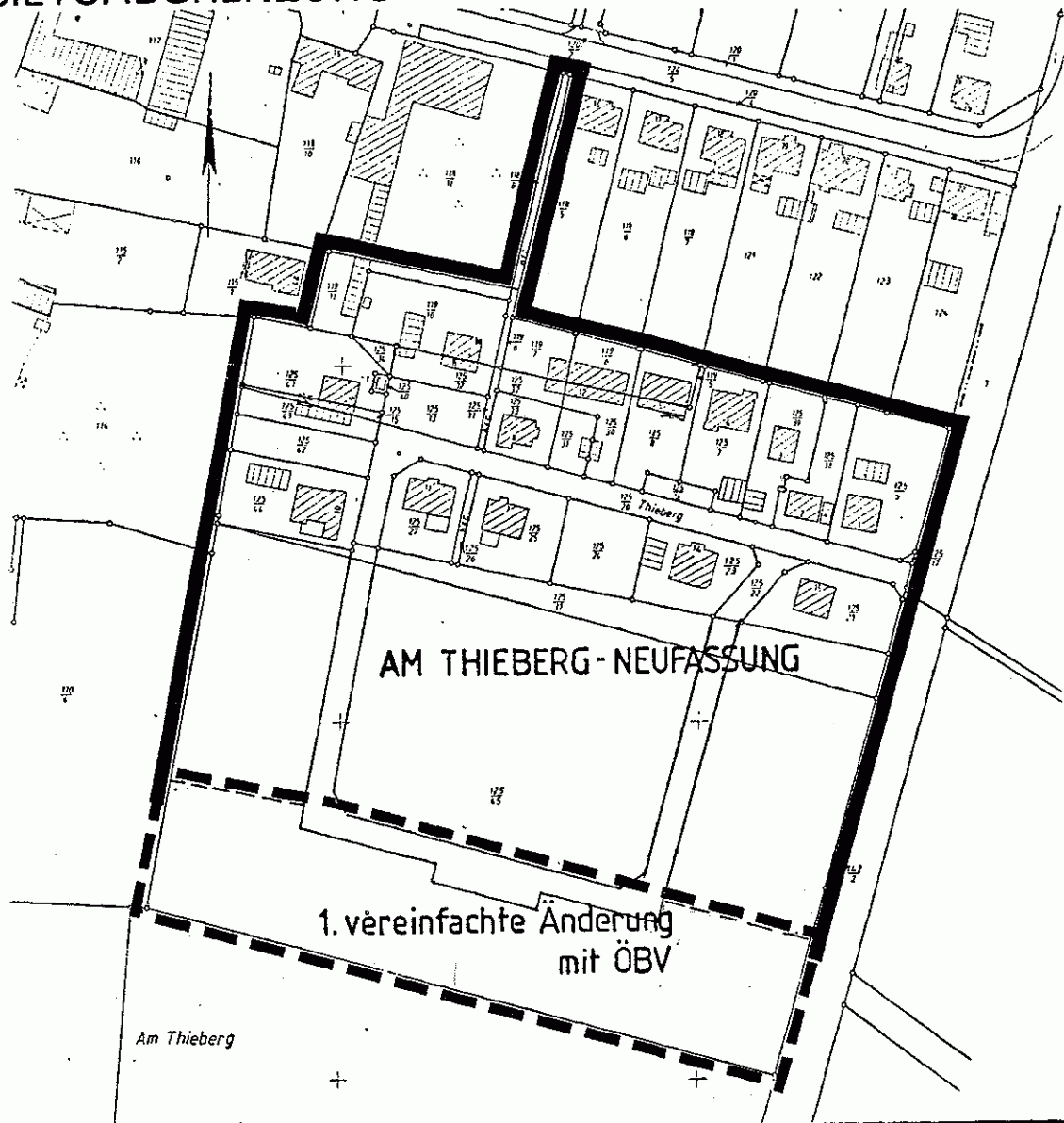
Bebauungsplan

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG AM THIEBERG-NEUFASSUNG
MIT ÖRTLICHER BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG

ANLAGE zum Ratsbeschluß

vom

GEBIETSABGRENZUNG



Das Baugebiet liegt im Süden der bebauten Ortslage, wie dargestellt.

§ 2

Die örtliche Bauvorschrift über Gestaltung erhält folgende Fassung:

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG

Aufgrund der §§ 56 sowie 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der derzeit geltenden Fassung.

§ 1 - GELTUNGSBEREICH

Diese ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG gilt nur für den Teilbereich a, b, c, d des Bebauungsplans "AM THIEBERG - NEUFAS-SUNG -".

Die Begrenzung ist nebenstehend dargestellt.

§ 2 - ANFORDERUNGEN AN DIE GESTALTUNG DER DACHFORMEN

Für die Dächer der Hauptgebäude sind nur Satteldächer, Krüppelwalmdächer und Walmdächer mit einer Dachneigung von 28° - 48° zulässig.

§ 3 - ANFORDERUNGEN AN DIE GESTALTUNG DER DACHDECKUNG

(1) Für die Deckung der Satteldächer, Krüppelwalmdächer und Walmdächer sind nur nichtglänzende Dachdeckungen aus gebranntem Ton und Beton in der Farbreihe ROT zulässig:
RAL 3002 - 3005, 3009, 3011, 3013 und 3016.

(2) Solaranlagen sind bis zu 1/3 der zugehörigen Dachfläche zulässig.

§ 4 - ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig gem. § 91 Abs. 3 NBauO handelt, wer dieser örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung zuwider handelt.

Gem. § 91 Abs. 5 NBauO können Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße belegt werden.

Alle übrigen Festsetzungen des Ursprungsplanes bleiben unverändert.

§ 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt in Kraft.

Gevensleben, den 02. Okt. 1997

.....
(Ratsvorsitzender)

Siegel

.....gez. J. Rademacher.....

(Bürgermeister)

Satzung
über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans
Am Thieberg - Neufassung mit ÖBV in der Gemeinde Gevensleben

~~Aufgrund des § 1 (3) und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1996 (BGBl. I, S. 2049) und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) hat der Rat der Gemeinde Gevensleben die nachstehende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Am Thieberg - Neufassung mit ÖBV beschlossen.~~
gestrichen gem. Anzeigeverfügung

§ 1

Der Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes (siehe beiliegender Kartenausschnitt) ist identisch mit dem Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung der rechtskräftigen Ursprungsfassung dieses Bebauungsplanes, der hier mit den Eckpunkten a, b, c, d abgegrenzt wurde.

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden örtlichen Bauvorschriften, als Satzung beschlossen.

Gevensleben, den 02.10.1997

gez. J. Rademacher
(Bürgermeister)

Siegel

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschrift wurde ausgearbeitet von:

Büro für Stadtplanung
Dr.-Ing. W. Schwerdt
Bohlweg 1
38100 Braunschweig.

Braunschweig, den 05.08.1997

gez. Sobeck
(Planverfasser)

gez. Schwerdt

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschrift ist gem. § 12 BauGB am 08. JAN. 1998 im Amtsblatt Nr. 4.. für den Landkreis Helmstedt bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist ein Hinweis auf § 215 BauGB erfolgt.

Der Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschrift sind damit am 08. JAN. 1998 in Kraft getreten.

Gevensleben, den 26 JAN. 1998

Der Bürgermeister
gez. J. Rademacher

Siegel

Den Beteiligten im Sinne von § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 24.04.97 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 30.05.97 gegeben.

Gevensleben, den 02.10.1997

Der Bürgermeister
gez. J. Rademacher

Siegel

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschrift ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschrift nicht geltend gemacht worden.

Gevensleben, den

Der Bürgermeister

.....

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschrift nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 10.06.97 als Satzung (§ 10 BauGB und § 97 NBauO) sowie die Begründungen beschlossen.

Gevensleben, den 02.10.1997

Der Bürgermeister
gez. J. Rademacher

Siegel

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschrift sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Gevensleben, den

Der Bürgermeister

.....

Der Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschrift sind gem. § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am 06.10.1997 angezeigt worden.

Für den Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschrift wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gem. § 11 Abs. 3 BauGB mit Auflagen nicht geltend gemacht.

Helmstedt, den 02.12.1997

Landkreis Helmstedt
Der Oberkreisdirektor
i.A. gez. Siegert
Baudezernent

Siegel